



DACHVERBAND
LEHRERINNEN
UND LEHRER
SCHWEIZ

Fachkommission
Berufliche Orientierung

STATUT

1. Zweck

Der **Richard Beglinger Preis** würdigt ausserordentliche Bemühungen um eine hilfreiche Theorie oder praktische Anwendungsform zum guten Gelingen der beruflichen Orientierung und Berufsintegration Jugendlicher, sowie deren zielführenden Umsetzung im Unterricht oder in anderer Form. Dabei sollen nachweislich Verbesserungen am Berufswahlprozess der Jugendlichen gefördert und ausgezeichnet werden. Als Bezugsrahmen gelten die Verfügung der ehemaligen Kommission Stiftung LBV und die in deren Protokoll vom 1. Februar 2016 diesbezüglich enthaltenen Bestimmungen.

2. Kriterien (es besteht ein separater Kriterienkatalog)

Sichtbar machen und Fördern von «Guter Praxis», Prämierung innovativer Projekte zum guten Gelingen der Beruflichen Orientierung, Berufsfindung und Berufsintegration von Jugendlichen (in Analogie zum Frühförderungspreis der Pestalozzistiftung).

Unterstützen der Entwicklung wegweisender Theorien und einschlägiger Lehr- und Unterrichtsmittel (z.B. «Mit Bildern statt Worten zur Berufsintegration», Überarbeitung LM «Sturzenegger») um die Ansprüche von Diversity und Chancengerechtigkeit im Zusammenhang mit der Berufsfindung zu erfüllen.

3. Trägerschaft

Die Geschäftsleitung des Dachverbands Lehrerinnen und Lehrer Schweiz (LCH) ist die Trägerschaft für den **Richard Beglinger Preis**. Sie beauftragt ihre Fachkommission Berufliche Orientierung mit der Organisation und Ausrichtung der Prämierung und Preisvergabe. Die Gewinnergelder der Preisvergabe und die Unkosten für die Prämierungsfeier gehen zu Lasten des Vermögens der ehemaligen VBL-Stiftung.

4. Form des Preises / Preissumme

Für die Preisverleihung steht eine Preissumme von insgesamt CHF 10'000.- zur Verfügung. Diese kann auf mehrere Preisempfänger aufgeteilt werden und soll auch die Kosten für eine schlichte Feier zur Prämierung und Preisvergabe decken. In begründeten Ausnahmefällen kann zusätzlich die Verleihung von Spezial- oder Nebenpreisen, z.B. als medienwirksame Urkunden, vorgesehen werden.

5. Vorgehen zur Preisvergabe

Die **Fachkommission Berufliche Orientierung LCH** wird mit der Ausschreibung des Preises, der Evaluation der Eingaben und der kriteriengeleiteten Vorauswahl zur Jurierung beauftragt. Eine durch Beizug professioneller und prominenter Fachleute und Persönlichkeiten aus Schule, Politik und Wirtschaft gebildete **ehrenamtliche Jury** ermittelt daraufhin die Gewinnerinnen und Gewinner und ist in Absprache mit der Geschäftsleitung des LCH auch für die Planung und Durchführung der Feier zur Preisübergabe verantwortlich.

6. Preisempfänger

Mit dem **Richard Beglinger Preis** werden öffentliche und private Trägerschaften sowie Privatpersonen ausgezeichnet, die sich nachweislich für eine erfolgreiche Berufliche Orientierung, Berufsfindung und Berufsintegration von Jugendlichen einsetzen.

7. Termin/Kadenz

Der Preis wird vorerst alle zwei Jahre anlässlich der «Swissdidac & Worlddidac Bern» am Tag des LCH von der Fachkommission Berufliche Orientierung LCH und ihrer Jury verliehen.

Es könnten längerfristig allenfalls auch einmal andere prominente Bildungsveranstaltungen und / oder -Messen, wie zum Beispiel «SwissSkills» dafür angefragt und vorgesehen werden.